

„Chancen durch Bildung“ ist das gelebte Motto der **Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS)**. Internationalität, Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind ihre Werte. Sie versteht sich als Institution des lebenslangen Lernens sowie als innovative Forschungs- und Entwicklungspartnerin der Region. Unsere über 16.000 Studierenden und ca. 900 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten sind ihre Gestalter/-innen.

Wir suchen Persönlichkeiten, die auf der Grundlage einer überdurchschnittlichen Promotion ihre umfassenden praktischen Erfahrungen aus ihrer beruflichen Position in die Lehre und Forschung an unserer Hochschule einbringen wollen. Praxishnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Exzellente Qualität von Lehre und Forschung ist unser Anspruch.

**Lehren und forschen an einer dynamischen Hochschule für angewandte Wissenschaften am
Fachbereich 1: Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik!**

Die Frankfurt UAS hat am 1.3.2021 ihre Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet und lebt ihren Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Hochschule authentisch vor. Die Nachhaltigkeitsprofessur begleitet die Arbeit des Nachhaltigkeitsbüros wissenschaftlich und arbeitet an der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie mit. Darüber hinaus beteiligt sie sich am Aufbau und später in der Lehre des interdisziplinären internationalen Masterstudiengangs „European Green Studies“. Die Unterrichtssprache ist überwiegend Deutsch.

Fachbereich 1: Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik
ist zum Wintersemester 2022 zu besetzen:

Nachhaltigkeitsprofessur (Bes. Gr. W2 HBesG) für das folgende Fachgebiet: Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung Kennziffer: P28/2021

Gesucht wird eine in Theorie und Praxis ausgewiesene Persönlichkeit mit einem Hochschulabschluss aus dem Bereich Landschaftsarchitektur, Freiraumplanung, Stadtplanung, Städtebau oder verwandte Felder. Besondere Expertise wird im Bereich der Nachhaltigkeit erwartet sowohl auf ökologischer, ökonomischer und funktionaler aber auch auf soziokultureller Ebene. Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit im Fachgebiet, pädagogische Eignung und Kompetenz werden vorausgesetzt.

Der/die Stelleninhaber/in mit weitreichender Berufserfahrung soll das Fachgebiet „Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung“ in allen Lehreinheiten des Fachbereichs besonders jedoch in Lehre und Forschung in den Bachelor- und Master-Studiengängen „Architektur“ und „Stadtplanung“, in den in englischer Sprache durchgeführten Masterstudiengängen „Urban Agglomerations“ und „Advanced Architecture“ sowie im Masterstudiengang „Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen“ (Kooperationsstudiengang mit der Hochschule Rhein-Main und der Hochschule Geisenheim University) vertreten.

Die Aufgaben in der Lehre umfassen die Grundlagenausbildung in der Freiraumplanung, Stadtgestaltung und Nachhaltigkeit, das Angebot vertiefender theorie- und praxisbezogener Wahlpflichtfächer und Projekte sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten. Neben planerisch-entwurflichen, ökologischen, technologischen, methodischen und instrumentellen Kompetenzen sind dabei auch die sozialen, demographischen und kulturellen Bestimmungen zeitgenössischen freiraumplanerischen Handelns, insbesondere im Kontext nachhaltiger Stadtentwicklung, zu vermitteln.

Wir verweisen auf die Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 61 und 62 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ein den Anforderungen der Stelle entsprechendes Lehr- und Forschungskonzept vorzulegen.

Auskünfte erteilt per E-Mail Frau Prof. Dr. Janna Hohn:
janna.hohn@fb1.fra-uas.de

Von unseren Lehrenden erwarten wir:

Hohe Präsenz an der Hochschule und intensive Betreuung der Studierenden; Beteiligung an der Grundlagenausbildung, d.h. die Vertretung des jeweiligen Fachgebiets in einführender Form in allen Studiengängen des Fachbereiches; Befähigung und Neigung zur Forschung und Einwerbung von Drittmitteln; Gender- und Diversity-Kompetenz; Beteiligung an den internationalen Aktivitäten der Hochschule, einschließlich der Lehre in englischer Sprache; Mitwirkung am interdisziplinären Studium Generale; Beiträge zum Angebot der Hochschule in Weiterbildung, lebensbegleitendem Lernen und eLearning; Übernahme von Verantwortung im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung; kontinuierliche Weiterbildung in Fachwissenschaft und Hochschuldidaktik; Bereitschaft zur standortübergreifenden Kooperation mit anderen Hochschulen der Region; Engagement und Initiative im Rahmen eines leistungsorientierten Entgelts.

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung auf eine Professur erfolgt die Beschäftigung **zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit einer dreijährigen Probezeit.**

Weitere Dienstaufgaben und Voraussetzungen ergeben sich aus §§ 61 - 63, 68 und 69 des Hessischen Hochschulgesetzes; einzusehen unter www.hmwk.hessen.de.

Die Frankfurt University of Applied Sciences tritt für die Erhöhung des Beschäftigungsanteils von Frauen ein und fordert daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit einer Schwerehinderung und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (inkl. Publikationsverzeichnis, Projekte, Darstellung bisheriger Lehr- und Forschungstätigkeit) werden **bis 31.10.2021** unter Angabe der Kennziffer per E-Mail erbeten an personal-prof-beamt@hr.fra-uas.de

**Präsidenten der
Frankfurt University of Applied Sciences,
Personal und Personalentwicklung,
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt.
www.frankfurt-university.de**